

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtzgefaßte Nachricht von den wegen des Interims vor zweyhundert Jahren so wol in der Stadt Halle, als auch sonst noch vorgefallenen Merckwürdigsten ...

Kirchner, Johann Georg

Halle im Magdeburgischen, 1748

VD18 11718188

§. VII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206201

20 Wie unser Halle hineingezogen worden.

chen Weib und Kind genommen, viele gar todt-
geschlagen.

§. VII.

So kläglich sahe es vor zweyhundert Jahren an
sehr vielen Orten in Teutschland aus, und wir fin-
den, daß zu damaligen Zeiten auch den Einwoh-
nern unserer Stadt Halle nicht eben gar zu wohl
dabey zu muthe gewesen; welches wir denn mit
mehrerm darthun wollen, wenn wir vorher davon
Erwähnung gethan haben, wie und auf was für
Veranlassung sie in diese Interimshandel be-
sonders mit eingeflochten worden. Und eben
dis wird der andere Punct unserer dismali-
gen Abhandlung seyn.

§. VIII.

Es ist bekannt, daß die Stadt Halle schon im
Jahr 1541 die Evangelische Lehre öffentlich ange-
nommen, h) und sich so wol durch den unermüde-
ten

p. 343. WALCHS I Th. p. 134. Allgemein. Histor.
Lexic. Tom. II. p. 1034. Magdeb. Jubeljahr,
Vorber. p. 49.

h) Von der Reformation der Stadt Halle können
nachgelesen werden GEORG. SPALATINVS in *Annal.
Reformat.* welche D. ERNST SALOM. CYPRIAN
mit W. E. TENTZELS historischem Bericht von der
Reformat. Luth. ediret hat, p. 611 sqq. V. L. a
SECKENDORF in *Comment. de Luther. Libr. III.*
Sect. 24. §. XCI. p. m. 373 sq. GOTTFR. ARNOLD
in seiner *Kirchen- und Ketzerhistorie* II Th. 16 B.
Cap. 16. §. 14. p. 60. und Cap. 7. §. 6. p. 68.
D. GOTTFR. OLEARIVS in der *Halygraphia* Part. I.
Cap. X. p. 42 sqq. D. 10. MICH. HEINECCIVS
in